

Rapport du Comité central du 9 février 2009

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., JANES M., KIEFER C., KRECKÉ M., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., SCHUMACHER C., WENER C.

Abwesend: -

Allgemeines

- Immer noch stellen die Stundenpläne der einzelnen Schulen und das Nicht-Berücksichtigen des "freien Donnerstag Nachmittag" ("**après-midi protégé**") ein Problem dar. Zum einen sind die Hallen teils besetzt, zum anderen müssen stets Schüler vom Unterricht befreit werden um an den Veranstaltungen der LASEL teilnehmen zu können. Aber auch Sportlehrer sind hiervon betroffen, da sie keine Schüler begleiten können, wenn sie am Donnerstag nach 13:30 noch unterrichten müssen.

Nationale Organisationen

- Beim **Fun in Athletics** gingen 3 eingeschriebene Mädchenmannschaften (LTML, SL, LTMAP) nicht an den Start. Der zeitliche Rahmen wurde eingehalten, so dass die Preisübergabe um 17:00 über die Bühne gehen konnte.
Man sollte für die kommenden Jahre die T-Shirts für Helfer bei der Bestellung einplanen, so dass diese als erste T-Shirts erhalten und deutlich als Helfer ausgemacht werden können. Auch sollte man die Vertreter der Presse ausdrücklich auf diese Veranstaltung mit Eventcharakter aufmerksam machen.
- Bei den **Fußballmeisterschaften** Jeunes Filles und Jeunes Gens Seniors fällt auf, dass der Spielmodus jeweils drei Runden (an jeweils drei unterschiedlichen Terminen) vorsieht. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten Schulen ihre Schüler vom Unterricht freistellen müssen um an den Veranstaltungen teilnehmen zu dürfen scheint dies übertrieben, vor allem da in den beiden ersten Runden teilweise nur in 3er Gruppen gespielt wird und somit hier einige Schulen bereits um 15:00 die restlichen um 15:30 mit ihren Spielen fertig sind. Eine Änderung des Spielmodus sollte dringend in Betracht gezogen werden.
- Beim **Volleyball** besteht weiterhin das Problem eines unangemessenen Zeitmanagements. Die ersten Begegnungen beginnen stets recht spät, so dass das Finale nur mit Verzögerung gespielt werden kann.

Internationale Organisationen

- Für die **ISF-Meisterschaften**, welche in der Türkei ausgetragen werden, haben die Veranstalter allen Mannschaften (einschließlich der israelischen Mannschaft) ihre Teilnahme und den nötigen Schutz zugesichert. Auch der Iran will Mannschaften entsenden. Während für das Fußball-Turnier mit Frank BOURGNON bereits ein Schiedsrichter vom Verband nominiert wurde, steht die Nomination des FLBB noch aus.
- Für die kommende **Gymnasiade** in Qatar (7.-12.12.2009) wurden von Claude HOFFMANN nach Rücksprache vorläufige Minima ausgearbeitet, welche einer letzten Prüfung unterzogen und komplettiert werden um anschließend den zuständigen Verbänden zugestellt zu werden.
- Die Minima für die **Universiade** in Belgrade (1.-12.07.2009) werden auch demnächst vorgestellt werden. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit den sportlichen Leitern des COSL, so dass die Minima an die bestehenden Elitekader angepasst werden können. Die leichtathletischen Wettkämpfe finden vom 7.-12.07. und die schwimmerischen Wettkämpfe vom 5.-12.07. statt.